

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe VertreterInnen des Österreichischen Sports,**

vor einiger Zeit ist die Einladung an Sie ergangen, an einer umfassenden Datenerhebung zum Thema "Gender Equality" im Sport teilzunehmen.

Im Rahmen des gemeinsamen EU und Europa Rat Projekts "All in - Stepping up the pace towards gender equality in sport".

Wir freuen uns, dass sie an der Datenerhebung teilgenommen haben und bedanken uns sehr herzlich für Ihre Mitarbeit.

Die Ergebnisse und die Learnings aus dem Projekt liegen nun vor.

Wir möchten Ihnen eine kurze Vorabzusammenfassung mit einigen der "Key findings" präsentieren und über nächste Schritte informieren.

Eine detaillierte Präsentation wird im Rahmen der 100% Sport Gendertagung am 22. November 2020 stattfinden. Nähere Informationen zu dieser und weiteren Veranstaltungen finden sie auf unserer Homepage unter [www.100sport.at](http://www.100sport.at)

Für weitere Fragen steht Ihnen das 100% Sport Team gerne zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen



Christa Prets  
100% Sport Präsidentin

## *All in – Towards gender balance in sport*

### Nationale Ergebnisse im Europa Vergleich

Der vorliegende Bericht stellt eine Kurzzusammenfassung der Ergebnisse des All-In Projekts (Laufzeit: 01. März 2018 - 31. Oktober 2019) dar.

Die Detailergebnisse, sowie Angaben zu Methodologie sind online unter <https://pjp-eu.coe.int/en/web/gender-equality-in-sport> und <https://rm.coe.int/analytical-report-of-the-data-collection-campaign-all-in-towards-gende/1680971a71> abrufbar.

*100% Sport ist als ProjektteilnehmerIn für den Inhalt der oben angeführten Ressourcen nicht verantwortlich. Die Studie unterliegt diversen Einschränkungen und die Daten sind begrenzt aussagekräftig. Durchführende Organisationen: EU und Europa Rat.*

Wien im November 2019



European Commission (Erasmus+) & Council of Europe (Enlarged Partial Agreement on Sport)

Funded  
by the European Union  
and the Council of Europe



Implemented  
by the Council of Europe

## Inhaltsverzeichnis Kurzreport

|  |   |
|--|---|
| <b>Geschlechterbalance in Führungspositionen im Sport</b>                                      | 4 |
| <b>Geschlechtergerechte Gremienbesetzung</b>   | 4 |
| <b>Geschlechterbalance im Coaching</b>   | 5 |
| <b>Prävention sexualisierte Gewalt</b>   | 5 |
| <b>Kommunikationsleitfäden und Richtlinien für geschlechtergerechte Sportberichterstattung</b> | 7 |
| <b>Sportjournalismus: Geschlechtergerechte Beschickung zu Großsportveranstaltungen</b>         | 7 |
| <b>Richtlinien und Programme zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter im Sport</b>    | 8 |

## Geschlechterbalance in Führungspositionen im Sport

Tabelle 1: Geschlechterbalance in Führungspositionen im Sport (modifiziert übernommen aus Fasting, 2019, S. 9)

|                               | Präsidentinnen aller teilnehmenden Partnerländer |    | Präsidentinnen Österreich |   |
|-------------------------------|--|----|---------------------------|---|
|                               | %  | n  | %                         | n |
| Olympische Sportfachverbände  | 7  | 35 | 10                        | 3 |
| Nationale Olympische Komitees | 19   | 3  | -                         | 0 |

## Geschlechtergerechte Gremienbesetzung

Tabelle 2: Geschlechterbalance in Sportgremien (modifiziert übernommen aus Fasting, 2019, S. 9)

|                               | weibliche Gremienmitglieder (Europa) |      | weibliche Gremienmitglieder Ö. |   |
|-------------------------------|--------------------------------------|------|--------------------------------|---|
|                               | %                                    | n    | %                              | n |
| Olympische Sportfachverbände  | 22                                   | 1118 | 16                             |   |
| Nationale Olympische Komitees | 22                                   | 64   | 15                             |   |

## Geschlechterbalance im Coaching

*Tabelle 3: Weibliche Coaches im Spitzensport mit Anstellung bei Sportfachverbänden (modifiziert übernommen aus Fasting, 2019, S. 9)*

|   | Partnerländer |     | Österreich |    |
|---|---------------|-----|------------|----|
|   | %             | n   | %          | n  |
| Weibliche Coaches im Spitzensport mit Anstellung bei Sportfachverbänden | 22            | 801 | 22         | 29 |
|   |               |     |            |    |

*\*Es ist zu beachten, dass nicht alle in Frage kommenden Organisationen den Fragebogen beantwortet haben. Die österreichischen Resultate basieren auf den Angaben von 30 Olympischen Sportfachverbänden sowie dem Österreichischen Olympischen Komitee.*

Studien haben gezeigt, dass ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis in der Zusammensetzung der Organe und die Möglichkeit der Beeinflussung von Entscheidungen erreicht wird, wenn jedes Geschlecht eine Mindestpräsenz von 40% aufweist. Keines der Länder hat dieses Mindestziel erreicht, aber Frankreich mit 37% weiblichen Vorstandsmitgliedern ist dem am nächsten. In einem von der Europäischen Kommission geforderten Vorschlag für einen strategischen Aktionsplan zur Gleichstellung der Geschlechter im Sport von 2014-2020 wurde das Ziel von mindestens 40% von Frauen und Männern in Vorständen und Ausschüssen nationaler Sportverbände vorgeschlagen. Im gleichen Plan wurde vorgeschlagen, bis 2020 mindestens 40% Frauen und Männer als freiwillige und angestellte Coaches einzusetzen. In den Ländern, die an dieser Studie teilnehmen, liegen die Zahlen bei 22% für weibliche Trainer für Nationalmannschaften und/oder Spitzensportler, wobei Litauen (36%) und die Tschechische Republik den höchsten Anteil an weiblichen Trainern aufweisen (Fasting, S. 11)

(Zur grafischen Darstellung des Länder-rankings siehe: Fasting, 2019, S. 17.ff)

## Prävention sexualisierte Gewalt

Studien zur Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt im Sport haben gezeigt, dass geschlechtsspezifische Gewalt in allen Sportarten und auf allen Ebenen des Sports vorkommt.

Eine Reihe von nationalen und internationalen Organisationen haben Empfehlungen zur Lösung des Problems entwickelt. Im Jahr 2006 verabschiedete das Internationale Olympische Komitee (IOC) seine erste Stellungnahme zur Prävention von sexueller Belästigung und Missbrauch. Seitdem hat das IOC eine weitere Positionserklärung, ein Toolkit und spezielle Richtlinien für die internationalen Sportverbände und die NOCs in diesem Bereich entwickelt. In allen Positionserklärungen und Richtlinien des IOC liegt der Schwerpunkt auf der Entwicklung von Maßnahmen und Aktionsplänen für die Prävention und den Schutz von Menschen im Sport.

In dieser Studie hatten drei Länder (Kroatien, Tschechien und Dänemark) keine Verbände mit solchen Aktivitäten. Nur 25% aller Sportverbände haben einen Plan, 64% in Finnland und 57% in Österreich haben einen Aktionsplan in diesem Bereich entwickelt. 62% der Fußballverbände haben eine Strategie. und/oder einen Aktionsplan. Unter den 14 Ministerien/Nationalen Sportbehörden gibt es drei Länder (Serbien, Portugal und Frankreich) und unter den 16 NOCs gibt es fünf Länder (Niederlande, Georgien, Finnland, Tschechien und Österreich), die Programme zur Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt im Sport haben (Fasting, S. 11).

Österreich ist eines der Vorreiterländer im Bereich Prävention sexualisierter Gewalt. Die ersten Sportfachverbände haben bereits 2015 mit der Implementierung von Präventivmaßnahmen und Aktionsplänen begonnen. Viele Organisationen folgten im Jahr 2018.

*Tabelle 4: Sportverbände mit einer verschriftlichten Strategie zur Prävention und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt im Ländervergleich (modifiziert übernommen aus Fasting, 2019, S. 19)*

| Land              | %         | n         |
|-------------------|-----------|-----------|
| Finnland          | 64        | 18        |
| Spanien           | 59        | 16        |
| <b>Österreich</b> | <b>57</b> | <b>17</b> |
| Frankreich        | 36        | 11        |
| Niederlande       | 36        | 9         |
| Litauen           | 35        | 12        |
| Belgien           | 24        | 14        |
| Portugal          | 22        | 6         |
| Aserbajdschan     | 16        | 4         |
| Israel            | 15        | 4         |
| Serbien           | 14        | 3         |
| Albanien          | 9         | 2         |
| Georgien          | 9         | 3         |

|              |           |            |
|--------------|-----------|------------|
| Kroatien     | 0         | 0          |
| Tschechien   | 0         | 0          |
| Dänemark     | 0         | 0          |
| <b>Total</b> | <b>25</b> | <b>119</b> |

## Kommunikationsleitfäden und Richtlinien für geschlechtergerechte Sportberichterstattung

Nur wenige Verbände im europäischen Vergleich (19%) haben Richtlinien für eine geschlechtergerechte Präsentation in den Inhalten von Kommunikationsmaterialien, jedoch gibt es große Unterschiede zwischen den Ländern (Siehe Fasting, S. 12).

In Österreich ist die 100% Sport Arbeitsgruppe für geschlechtergerechte Medienberichterstattung seit mehreren Jahren aktiv an der Veränderung der Bedingungen beteiligt und hat diesbezüglich auch schon Erhebungen abgeschlossen. Ab 2020 sollen verstärkt Maßnahmen im Bereich der Mediens Schulung für Sportverbände unternommen werden.

## Sportjournalismus: Geschlechtergerechte Beschickung zu Großsportveranstaltungen

*Tabelle 5: Akkreditierte JournalistInnen und ReporterInnen bei Olympischen Spielen (Quelle: IOC, modifiziert übernommen aus Gender Equality in Sport Leaflet 2019 – Draft, S. 5)*

|          | Rio 2016 | Pyeongchang 2018 | Rio Paralympics 2016 | Pyeongchang Paralympics 2018 |
|----------|----------|------------------|----------------------|------------------------------|
| weiblich | 11 %     | 9%               | 31%                  | 17%                          |
| männlich | 89%      | 91%              | 69%                  | 83%                          |

Generell ist die Zahl der teilnehmenden Sportjournalistinnen bei Olympischen Spielen sehr gering. Der höchste Anteil österreichischer Sportjournalistinnen war bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio (Leaflet, S.5).

## **Richtlinien und Programme zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter im Sport**

Im strategischen Aktionsplan zur Gleichstellung der Geschlechter im Sport von 2014-2020 (EG 2014) wurde die Bedeutung nationaler Aktionspläne zur Gleichstellung der Geschlechter im Sport hervorgehoben.

Betrachtet man einzelne Länder, so haben z.B. 74% der Sportverbände in Frankreich und 68% in Finnland einen Gleichstellungsplan.

In Österreich haben lediglich 17% (=5n) der befragten Organisationen verschriftlichte Aktionspläne bzw. Gender Equality Strategien (Fasting, 2019, S. 21).

Ab 2020 möchte 100% Sport die Sportorganisationen bei der Erstellung solcher Strategien unterstützen. Entsprechende Materialien sind in Arbeit und werden den Sportorganisationen gemeinsam mit persönlichen Beratungsgesprächen zur Verfügung gestellt.



## Quellen- und Literaturverzeichnis

Fasting, K. (2017). *ALL IN! Towards Gender Balance in European Sport. Analytical report of the data collection campaign*. Straßburg: EU, EoC.

EU & EoC. (2019). *AUSTRIA. Gender Equality in Sport Leaflet 2019*. Draft

## Weiterführende Quellen und Ressourcen

*All in* Tool Kit

<https://pjp-eu.coe.int/en/web/gender-equality-in-sport/toolkit>

*All in* Online-Bibliothek

<https://pjp-eu.coe.int/en/web/gender-equality-in-sport/online-library>

## Tabellenverzeichnis

|  |   |
|--|---|
| Tabelle 1: Geschlechterbalance in Führungspositionen im Sport (modifiziert übernommen aus Fasting, 2019, S. 9).....  | 4 |
| Tabelle 2: Geschlechterbalance in Sportgremien (modifiziert übernommen aus Fasting, 2019, S. 9) ..   | 4 |
| Tabelle 3: Weibliche Coaches im Spitzensport mit Anstellung bei Sportfachverbänden (modifiziert übernommen aus Fasting, 2019, S. 9).....   | 5 |
| Tabelle 4: Sportverbände mit einer verschriftlichten Strategie zur Prävention und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt im Ländervergleich (modifiziert übernommen aus Fasting, 2019, S. 19) ..... | 6 |
| Tabelle 5: Akkreditierte JournalistInnen und ReporterInnen bei Olympischen Spielen (Quelle: IOC, modifiziert übernommen aus Gender Equality in Sport Leaflet 2019 – Draft, S. 5).....                  | 7 |